

An den
Vorsitzenden des
Stadtentwicklungsausschusses
Herrn Karl-Jürgen Klipper

Rathaus · 50667 Köln
Fon 0221. 221-23830
Fax 0221. 221-23833
FDP-Fraktion@Stadt-Koeln.de
www.FDP-Koeln.de

Herrn
Oberbürgermeister Fritz Schramma

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 11.10.2007

AN/0880/2007

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Stadtentwicklungsausschuss	25.10.2007

Initiierung einer Informationskampagne "Köln baut"

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die FDP-Fraktion bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses zu setzen.

Der Ausschuss möge beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert, eine Informationskampagne „Köln baut“ über die in Köln laufenden Bauprojekte der öffentlichen Hand und privater Investoren nach dem Modell von „Stuttgart baut“ zu starten. Dabei sollen bestehenden Aktivitäten aufgegriffen und so weit wie möglich eingebunden werden. Die dafür nötigen Haushaltsmittel sind im Haushalt 2008 bereitzustellen. Darüber hinaus sollen die Bauträger als Sponsoren für die Kampagne gewonnen werden.

Begründung:

Die Kölnerinnen und Kölner sowie die Gäste unserer Stadt werden derzeit allerorten mit Baustellen öffentlicher und privater Bauträger konfrontiert. Dies ist ein gutes Zeichen für eine in Veränderung befindliche und für Investoren attraktive Stadt. Außerdem bereichern die neuen Ansichten künftig das Stadtbild.

Die damit einhergehenden Behinderungen sind leichter zu ertragen, wenn man weiß, was im Einzelnen gebaut wird und wie es aussieht, wenn es fertig ist. Nach dem Motto „Tu' Gutes und sprich darüber“ sollte die Stadt die baulichen Aktivitäten für ihre Öffentlichkeitsarbeit nutzen und damit gleichzeitig alle Interessierten über die einzelnen Projekte informieren.

Die Stadt Stuttgart hat eine entsprechende Initiative gestartet und unter dem Oberbegriff „Stuttgart baut“ eine Fülle von Maßnahmen im Rahmen eines Baustellen-

Marketings ins Leben gerufen: Baustellen-Besichtigungen und -Rundfahrten, ein Magazin, eine Online-Präsentation, Informationsangebote in der Touristen-Information... In Köln gibt es bereits eine Vielzahl entsprechender Aktivitäten (Stadtmodell, Infobox im Rheinauhafen, Informationsbüro der Nord-Süd-Stadtbahn, Angebote der einzelnen Bauträger, Informationsveranstaltungen und Führungen unter städtebaulichen und architektonischen Gesichtspunkten, plan 07, koelnarchitektur.de ...), aber es fehlt ein gezieltes Marketing unter einer Dachmarke, die die Angebote bündelt und einen leichten Überblick verschafft.

So fehlt z.B. ein Online-Portal*, über das man sich schnell über einzelne verlinkte Projekte informieren kann. Auch die letzte Publikation („Pläne Projekte Bauten“), die einen Gesamtübersicht über die Bauvorhaben in Köln gab und mit einer Ausstellung gekoppelt war, war für ein breites Publikum zu aufwändig (248 Seiten) und liegt bereits vier Jahre zurück.

Ziel des Antrags ist, eine entsprechende Informationskampagne zu initiieren und die vorhandenen Aktivitäten zu bündeln und einem breiten Publikum innerhalb und außerhalb der Stadt zugänglich zumachen, um die positiven Aspekte der Bauaktivitäten deutlich zu machen und für das Standortmarketing der Stadt einzusetzen.

In diesem Sinne bitten wir, dem Antrag zuzustimmen.

Mit freundlichen Grüßen

Ralph Sterck – Vorsitzender

Anlage: Informationen über „Stuttgart baut“

*) Die FDP hat die Domains www.koeln-baut.de und www.koelnbaut.de reserviert und würde diese für den Fall, dass die entsprechende Kampagne gestartet wird, selbstverständlich unentgeltlich an die Stadt übertragen.